

Text   Drucken  Schließen

Adorfer bestehen international

Karate: Kompletten Medaillensatz vom Turnier um den Wado-Cup aus Halle mitgebracht – Gold bei den Junioren

Halle. Mit einem kompletten Medaillensatz sind die drei Teilnehmer des Budosportvereines (BSV) Adorf vom Internationalen Deutschen Wado-Cup aus Halle zurückgelehrt. Dabei handelt es sich um einen hochkarätigen Wettkampf in der Karate-Stilrichtung Wado, der vergangenes Jahr noch als Deutsche Meisterschaft ausgeschrieben war.

Die Goldmedaille erkämpfte Franz Förster bei den Junioren in der Gewichtsklasse bis 76 Kilogramm. Er hatte gleich im ersten Kampf den schwierigsten Gegner. Noch beflügelt von seinem Erfolg bei der Landesmeisterschaft lieferte sich Franz einen offenen Schlagabtausch. Beide Kontrahenten punktetten abwechselnd mit schnellen Fausttechniken. Da der Gegner des Adorfers häufiger mit zu hart geschlagenen Techniken traf, wurde er von den Kampfrichtern bestraft. Förster gewann 6:3 nach Punkten. Nach diesem Sieg war er nicht mehr zu stoppen.

Über die Silbermedaille konnte sich Philipp Sinning in der Jugend-

klasse bis 63 Kilogramm freuen. Mit einem Arbeitssieg schaffte er es bis ins Finale, in der er allerdings die internationale Klasse seines Kontrahenten anerkennen musste. Der

setzte sich 8:0 durch. Für einen Sieg fehlten nach Ansicht von Trainer Alexander Nieß noch einige Erfahrung und Trainingsfleiß. Richard Hohmuth schaffte es in der Klasse

bis 53 Kilogramm bis in die Trostrunde. Dort unterlag er einem stärkeren Gegner, so dass es nur zu Platz 4 reichte. „Für beide ist das aber eine gute Leistung im ersten Jahr in der Jugendklasse“, sagte Trainer Nieß.

Ergänzt wurde die gute Bilanz von der Bronzemedaille der Adorfer Mannschaft. Da der etatmäßige vierte Karateka Sally Saling wegen seiner Jugendweihe fehlte, verstärkte sich der BSV mit einem Chemnitzer. Das Losglück war dem Team nicht hold. Es beschiede ihm gleich im ersten Kampf den späteren Sieger. Als Verlierer kam die Mannschaft in die Trostrunde, in der sie mit viel Ehrgeiz den dritten Platz erkämpfte. (exan)

STICHWORT: WADO

Wado, eigentlich Wado-Ryu, ist eine Stilrichtung des Karate. Wado heißt übersetzt „Weg des Friedens“, Ryu bedeutet „Schule“. Kennzeichnend sind kleinere Bewegungen, kürzere Stellungen. Der Hauptakzent der Schule liegt auf der Bewegung des Körpers.

(Quelle: Internetlexikon Wikipedia.de)



Die erfolgreichen Karateka des BSV Adorf. Franz Förster (rechts) holte bei den Junioren Gold, Philipp Sinning (links) belegte einen zweiten Platz bei den Jugendlichen. Richard Hohmuth wurde dort Vierter. –FOTO: HARALD SÜLSKI

| | |
|------------------------|------------------------------|
| Publikation | Freie Presse |
| Lokalausgabe | Oberes Vogtland |
| Erscheinungstag | Mittwoch, den 28. April 2010 |
| Seite | 20 |

→ Impressum → Kontakt